Objekt: Tiberius

Museum: Antiken- und Abguss-Sammlung der Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 11
35032 Marburg
06421 / 28-22341
arch-sem@staff.uni-marburg.de

Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer: MR307

Beschreibung

F. Schmidt-Dick, Typenatlas der römischen Reichsprägung von Augustus bis Aemilianus I. Weibliche Darstellungen (Wien 2002) S. 86: PAX f5B/01=IUSTITIA f5B/01. Nach Schmidt-Dick wird die weibliche Figur auf der Rs. des Zweiges wegen als Pax interpretiert. Unter Nerva wird die Darstellung durch die Legende als Iustitia ausgewiesen.

Vorderseite: Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz n. r. Perlkreis.

Rückseite: Iustitia thront mit Fußschemel auf Abschnittslinie n. r. und hält in der l. Hand einen Zweig, in der R. ein Zepter. Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt

Maße: Gewicht: 7.73 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 36-37 n. Chr.

wer

wo Lyon

Beauftragt wann

wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)

WO

Besessen wann

wer Hans Werner Ritter (1934-2017)

WO

Verkauft wann

wer Dr. Busso Peus Nachfolger

wo

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I S. 126 Nr. 46-47 (nicht datiert, weibliche Figur nicht gedeutet)...
- BNat II S. 42 Nr. 26-27 (nach 30 n. Chr., Deutung der weiblichen Figur als Iustitia).
- MIR 2,1-1 (16./17. 3. 37, weibliche Figur als Livia gedeutet).
- RIC I² S. 95 Nr. 29 (36-37 n. Chr., weibliche Figur nicht gedeutet).